

AUS DEN BEZIRKEN

Vaihinger kritisieren »Billigläden«

Vaihingen. Die Ausstellung »Zehn Jahre Bürgerengagement für die Vaihinger Ortsmitte« der Initiative schönes, attraktives Vaihingen (ISA) in der Stadtteilbücherei bot den Besuchern Gelegenheit, ihre Wünsche zur weiteren Ortsentwicklung zu äußern. Heftig kritisiert wurde der Trend zu »Billigläden« und »Junk-Food-Buden«. Ein Teil der Bürger vermisse einen zentral gelegenen, grünen Biergarten. Das gelte auch für einen neu zu schaffenden »Treffpunkt für junge Leute«.

Auch das Thema Verkehr bewegt viele Gemüter. Trotz Ostumfahrung und Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten werden »zu viele Autos« und deren Folgen Lärm und Feinstaub kritisiert. Die meisten Nennungen bekam der geplante Fernomnibusbahnhof – beziehungsweise seine Ablehnung. »Bezahlbare« Mietwohnungen, mehr Grün in der Ortsmitte und Sitzmöglichkeiten ohne Konsumzwang sind weitere Wünsche der Vaihinger für die künftige Entwicklung des Bezirks. red

Heimatmedaille für Reinhold Frank

Kaltental. Kultusminister Helmut Rau zeichnete zehn Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg aus. Mit dabei: Reinhold



Hermann Deuschle (Vorsitzender Stuttgarter Spielkreis), Reinhold Frank und Wolfgang Meinhardt (v.l.). Foto: cf

Frank aus Kaltental. Vaihingens Bezirksvorsteher Wolfgang Meinhardt hat Grund zur Freude: Erstmals wurde ein Mitglied eines Vaihinger Vereins mit dieser Auszeichnung bedacht. Reinhold Frank ist seit 1981 im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg und seit 2001 deren Vorsitzender. In Vaihingen ist er vor allem bekannt durch sein Engagement im Stuttgarter Spielkreis, den er seit 26 Jahren als Tanzleiter betreut. Außerdem moderiert er seit einigen Jahren das Kinder- und Heimatfest. red

Hegelianer fordern dringende Sanierung

Vaihingen. Schimmel im Keller und in Sporthallen-Toiletten, Unterrichtsräume, die im Winter nicht über 18 Grad warm werden, Lehrer, die unwürdige Toiletten nutzen müssen – im Hegel-Gymnasium in Vaihingen gilt es einige Probleme zu beseitigen. Lehrer, Schüler und Eltern des Hegel-Gymnasiums fordern, dass die Kosten für die erforderliche Bauarbeiten, die zum Substanzerhalt des Gebäudes und zur Sicherung des Schulbetriebs durchge-

führt werden müssen, in den kommenden Doppelhaushalt aufgenommen werden. Der Bezirksbeirat Vaihingen unterstützt dieses Anliegen. 5,5 Millionen Euro umfasst der vom Schulverwaltungsamt vorgesehene Sanierungsbedarf des Hegel-Gymnasiums in Vaihingen. Nicht in der Kostenaufstellung enthalten sind Malerarbeiten in den Klassenzimmern. Dabei liegt die Gestaltung der Innenräume teilweise bereits über 27 Jahre zurück. red



Schulleiter Peter Otto (r.), Bürgermeisterin Susanne Eisenmann und Thomas Bopp (Vorsitzender Verband Region Stuttgart) vor dem neuen Interimsgebäude. Foto: es

In Zukunft investieren

Schule für Körperbehinderte braucht dringend mehr Raum

Möhringen. Mäuse, Ratten und Schimmel hatten die Schule für Körperbehinderte in Möhringen besetzt. Zwar wurde ein Interimsgebäude als Notlösung geschaffen. Im neuen Schuljahr, das nun begonnen hat, gibt es aber drei zusätzliche Klassen. Deshalb reicht der Platz reicht wieder nicht aus.

VON EMILY SCHWARZ

Das Gesundheitsamt schloss im Frühjahr 2008 das Gebäude Hengstacker 4 der Schule für Körperbehinderte. Nagetiere und Schimmel machten den Aufenthalt unmöglich. Sechs Klassenzimmer, Gruppen-, Therapie- und Wickelräume und der Speisesaal gingen dadurch verloren. Logische Konsequenz: Die übrigen Gebäude mussten umstrukturiert werden. Peter Otto, Rektor der Schule, erinnert sich: »Die ganze Schule musste zusammenrücken.«

Chemie- und Physikräume wurden zu Klassenzimmern umfunktioniert, Physiotherapie fand in den Gängen statt, gegessen wurde in Lehrer- und Klassenzimmern, in den

Fluren türmten sich Rollstühle und Gehwagen. Ein Arbeits- und Pausenbereich für die Lehrer fehlte.

»Die Schüler und Lehrer haben diese Situation mit viel Geschick und Engagement bewältigt«, erkennt auch Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, an. »Und ihnen wurde sehr viel Flexibilität abverlangt.«

Knallrote, ebenerdige Container hätten provisorisch aushelfen sollen. Vier Klassenzimmer sind hier untergebracht. Kurz nach Ostern wurden diese Räume bezogen und vergangene Woche offiziell eröffnet. Das Interimsgebäude brachte aber nur bis zu den Sommerferien Entlastung.

Deutlich mehr Schüler

»Von den sechs verloren gegangenen Klassenzimmern wurden nur vier ersetzt«, sagt Schulleiter Otto. Dabei besuchen im nun begonnenen Schuljahr 2009/2010 mehr Schützlinge die Schule für Körperbehinderte. Eine sehr große Klasse musste außerdem geteilt werden. Kurzum: Es gibt drei zusätzliche Klassen. »Vier

Klassenzimmer haben wir durch den Interimsbau bekommen. Gleichzeitig haben wir aber drei Klassen mehr«, so Otto. »Der neue Bau bringt so gut wie keine Entlastung.«

Gemeinderat ist gefordert

Trotz neuem Gebäude ist die Situation in der Schule für Körperbehinderte heute also nahezu die gleiche wie im Frühjahr 2008, als das Gebäude Hengstacker 4 geschlossen wurde. Darüber hinaus fehlt nach wie vor ein Speisesaal.

Für Rolf Mössner vom Hochbauamt ist klar: »Das Interimsgebäude ist ein erster Baustein des Gesamtkonzeptes.« Seit Herbst 2008 stecken die Körperbehindertenschule, Hochbaumt, Lehrer, Schulverwaltungsamt, Eltern und Helfer in den Planungen für einen zweigeschossigen Neubau. Die Beteiligten hoffen, dass der Gemeinderat im neuen Doppelhaushalt 2010/2011 die Summe für den Neubau verankert.

»Interim« heiße – laut Lexikon – auch nur »vorübergehend«, sagen Narin und Dennis, die beiden Schulsprecher, und lachen.

AM RANDE

Fahrten zu Gedenkstätten

Auschwitz/Krakau. Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt bietet vom 26. Oktober bis 1. November eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz und Krakau an. Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene und Senioren können teilnehmen. Im Gespräch mit Zeitzeugen und im Archiv der Gedenkstätten werden sich die Teilnehmer damit auseinander setzen, welche Bedeutung der Holocaust für sie hat. Weitere Infos gibts unter 07 11/52 28 41 oder unter www.jugendwerk24.de red

Vereinsabend der Wanderfreudigen

Rohr. Die Ortsgruppe Vaihingen des Schwäbischen Albvereins lädt für Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, zu einem Vereinsabend in die Alte Rohrer Schule, Egelhaafstraße 1. red

Ausstellung in der Alten Kelter

Vaihingen. Der Stuttgarter Grafiker und Maler Géza Spiegel stellt seine »Spiegel-Bilder« bis 11. Oktober in der Galerie »Kultur Am Kelterberg« in Vaihingen, Kelterberg 5, aus. Mit Pinsel, Spachtel, Farb- und Graphitstift agiert der Künstler auf der Malfläche. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 15 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. red

BDS veranstaltet spanischen Abend

Vaihingen. Der Bund der Selbstständigen Vaihingen-Rohr-Büsnau-Dachswald-Dürlewang organisiert für Freitag, 9. Oktober, einen spanischen Abend. Infos gibts unter 07 11/7 35 07 77. red

NEU! Wertstoffhof für jedermann
Einsorgung und Wiederverwertung
mkappell
Der Entsorgungsfachbetrieb für Gewerbe+Privat
Entrümpelungen und Betriebsauflösungen
Tel. 0711/51 41 16 Für jeden Abfall das richtige System
Schaffhausenstraße 12/1 • 70736 Fellbach • Fax 9 78 96 87

SIEBAU
www.siebau.net
Garagen • Carports
vom Marktführer
Hallsysteme • Alle Größen!
Verkaufsbüro und Ausstellung
Carl-Benz-Straße 4
74889 Sinsheim
Info-Telefon: 0 72 61 - 913 905

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe • Klettertechnik.
! Alle **Gärten** - Arbeiten!
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc.!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Mauerbau Terrassen
Einfahrten, Treppen, Zaunbau, etc.!!
Kellertrockenlegung
Erfahren. Meister! **Alles Festpreise!**
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel.: 0711 / 69 82 41

Beste Qualität zu Knallharten Preisen!!
Für Ihre Suppe und Ihren Eintopf,
frische, sehr magere
Rinderbeinscheiben 3.99
1 kg
Kaninchen Vorderviertel 3.99
frisch, 1 kg
frischer
Schweinebauch 3.49
ohne Knochen, 1 kg
Kaiserfleisch -89
3-fach sortiert, 100 g
Krakauer -59
mit oder ohne Kümmel, 100 g je
Stuttgarter Schinkenwurst -33
100 g
Bauernvesper -44
3 fach sortiert 100 g
Top-Qualität! Gnadentlos günstig
Maultaschen -22
75 g, (100 g = 0,29), Stück
Bockwurst 3.99
1 kg
Bratwürste -39
ohne Darm 100 g
Wursttipp der Woche!!
Meistersiegel: Salami Block/ Salami Pfeffer Block -99
100 g je
Fleisch- und Wurstwaren-Märkte, Stuttgart-Ost, Ostendstr. 70
SCHLECKER

Friedensstifter
Wie für Ihr Persönlich.
Der Persönlich für auf der Welt.
Eine Persönlich bewegt.
Wirden Sie Persönlich.
Wirden Sie mehr mit. **UNDO** ist die Lösung.
#communityfirst
#globeisourhome

easyCredit®
Für Ihr Leben gut.
Kredit-Offensive:
Sparen Sie bis zu **749€***
Flexibel auch während der Laufzeit:
durch kostenlose Sondertilgungen.
• Sie sparen jetzt 10% Ihres Zinssatzes!
• Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
• Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009
*Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99% effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar. (easyCredit ab 5,99% effektiver Jahreszins erhältlich, bonitätsabhängig)
Empfohlen durch:
Stuttgarter Volksbank
Telefon: 0711/181-2344
www.stuttgarter-volksbank.de